

Jahresberichte 2016



Gruppe Energie	3
Gruppe Fluss mit Flair	4
Gruppe Nachhaltigkeitsbericht	5
Gruppe Natur- und Umweltschutz	6
Gruppe Stadt mit Flair	7
Gruppe Textilbündnis	9
Gruppe Wieseckfluss / Offene Pforte / Lahn	10

Gruppe „Energie“

1. Gruppentreffen

Unter Betreuung durch Gerd Hasselbach hat sich die Gruppe im Jahr 2016 an 10 Terminen getroffen. Die Teilnehmerzahl variierte zwischen 10 und 15, im Mittel waren 12 Personen anwesend. Es wurden dabei 218,3 ehrenamtliche Stunden erbracht. Von den Treffen wurden Protokolle erstellt und an alle, die auf der Interessentenliste der Gruppe stehen, verschickt. Am 10.Feb. wurde neben Eckart Schneider und Renate Schlotmann Bernd D'Amour zum 3. Sprecher der Energie-Gruppe gewählt. Teilnahme etlicher Aktiver auch am Sommerreffen aller Agenda-Gruppen am 15.7. im Forstgarten am Schiffenberg.

Die letzte Sitzung im Dezember 2016 wurde bei Speis und Trank in der Hellas eingenommen.

2. Veranstaltungen und Themen

- Besichtigung der Power- to-Gas-Anlage in Frankfurt/M am 04.Feb.
- Beschäftigung mit dem Masterplan 100% Klimaschutz
- Teilnahme an der Bau-Expo
- Vorstellung des Energieberichts 2014 der Stadtwerke-AG durch M. Funk
- Bericht über Aktivitäten im Landkreis von Felske-Zech
- Vortrag über neue Entwicklungen in der Solartechnik und Fördermöglichkeiten: Herr Winter (Fa. Rühl, Kirchvers)
- Stand mit dem Motto „Wind und Sonne, ja bitte“ bei der 10.Straße der Experimente am 05.Juni; gezeigt wurde ein Savonius-Rotor und eine Reihe „Von der Glühlampe zur LED“.
- Stand bei der Woche der Sonne zu Solarkataster Gießen und PV-Ausrichtung mittels eines drehbaren Hausmodells.
- Vorstellung des Energieberichts 2015 der SWG-AG durch die Herren Fink und Wagner
- Besichtigung des energieautarken Teils von Schönstadt mit Nahwärmenetz bei bürgerschaftlichem Engagement.
- Besichtigung der Solarfassade der KiTa auf dem Vitos-Gelände in Marburg
- Vortrag zu Aqua-Ponik am 28.Nov. durch P. Winkler (Aquaaponics-Verband, Plochingen).

3. Projektarbeit und andere Aktivitäten

Die Projektgruppen zur Straße der Experimente und zur Woche der Sonne haben jeweils etwa 5 mal getagt.

Ein wichtiger Punkt waren die Projektanträge für die Gruppe.

Angedacht war die Teilnahme an „Klimaaktive Kommune“.

Die Besichtigung des Windkraftmuseums in Sternwede wurde wegen der zu großen Entfernung vorerst aufgegeben.

3 Mitglieder haben die bisher gesammelten Akten der Energie-Gruppe durchgesehen mit dem Ziel, eine Energie-Datei zu erstellen.

Die Beschäftigung mit einer Baumschutzsatzung für die Stadt führte schließlich zu einem enttäuschenden Ergebnis!

Teilnahme am Projekt Stadtradeln, organisiert vom Klimabündnis.

Januar 2017, Renate Schlotmann

Gruppe „Fluss mit Flair“

Viele Jahre lang wurde „Fluss mit Flair“, inzwischen größte open air -Kunstaussstellung Mittelhessens, von der zur Agendagruppe **Stadt mit Flair** gehörenden **Projektgruppe „Fluss mit Flair“** organisiert. Da die übrigen Projekte der Gruppe „Stadt mit Flair“ (Stadtgestaltung / Stadtgeschichte u.a.) seit längerem nicht mehr weiterverfolgt werden und dies auch in absehbarer Zeit nicht der Fall sein dürfte, wurde Ende 2016 die Umbenennung der Gruppe „Stadt mit Flair“ in „Fluss mit Flair“ beschlossen. Damit wurde der Kunstaktion als Kernaufgabe der Gruppe Rechnung getragen. Der Name „Stadt mit Flair“ wurde von der bisherigen LA21-Gruppe „Korridore....“ übernommen.

Noch unter dem bisherigen Namen hat das bürgerschaftlich engagierte „Fluss mit Flair“-Team auch die 12. Auflage des gleichnamigen Kunstereignisses mit einem sehr erfolgreichen Ergebnis umgesetzt. Ideales Ausstellungswetter und die wiederum einzigartige Straßenkunst-Atmosphäre hatten am **03. Juli** besonders viele Besucher zum Flanieren, Schauen und Genießen in das bauhistorisch reizvolle Wieseck-Quartier im Bereich Löber- und Lonystraße gelockt. Das Motto **Kunst in Aktion**, von dem sich viele Kunstschaaffende inspirieren ließen, kam dabei voll zum Ausdruck!

Deutlich in Aktion waren erneut die Gaffiti-Sprayer und jugendliche Kunstschaaffende, denen wir seit mehreren Jahren eine eigene Präsentationsebene bieten, darunter insbesondere Schülerinnen und Schüler Kunst unterrichtender Schulen und sonstiger sozialer Einrichtungen. Auch Malerei für Kinder war wieder dabei.

Als Sonderaktion ließen sich die Organisatoren erstmals eine neue Art Eröffnungszeremonie einfallen: Anstelle von traditionellen, meist langatmigen Ansprachen inszenierten sie, indem sie Plakattafeln aller bisheriger Veranstaltungen schwangen, eine von Trommlern und Besuchern begleitete Prozession durch das Ausstellungsgelände rund um die Wieseck mit anschließender geheimnisvoller Öffnung einer vom Wieseckufer empor gehobenen Kiste, aus der zum Eröffnungszeitpunkt blaue Luftballons quollen.

Zur Sicherung der Zukunft von „Fluss mit Flair“ hatten wir Ende 2016 / Anfang 2017 einige Presseaufrufe gestartet, um zur Entlastung von Arbeitsengpässen in mehreren Aufgabebereichen neue Mitstreiter/-innen anzuwerben. Dies ist uns bisher nur teilweise gelungen. Es werden deshalb dringend weitere Interessenten gesucht, die zu einer ehrenamtlichen Mitarbeit bereit sind.

„Fluss mit Flair 2017“ findet am Sonntag, **25.Juni** unter dem Motto **„Durchblicken“** statt. Dazu sind Sie schon jetzt herzlich eingeladen.

Gießen, 14. 05. 2017, Jürgen Söhngen (Gruppensprecher)

Gruppe „Nachhaltigkeitsbericht“

Die Gruppe besteht aus fünf Mitgliedern. Sie hat in insgesamt neun Treffen mit durchschnittlich vier Teilnehmern die Arbeit fortgesetzt, um die Daten für den zweiten Nachhaltigkeitsbericht zu erheben. Die Arbeit litt unter der krankheitsbedingten längeren Abwesenheit eines Mitgliedes. Der Indikatorenatz für eine nachhaltige Stadtentwicklung war mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10. April 2014 geändert worden. Damit sollen ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zielgrößen einer Lokalen Agenda 21 statistisch messbar gemacht werden, um die Nachhaltigkeit der Stadtentwicklung in Gießen darstellen zu können. Es werden im Folgenden nur einige Punkte aufgeführt, deren Bearbeitung besonders zeitaufwändig ist.

Die Gruppe musste feststellen, dass für einige Indikatoren die Erhebungs- sowie Berechnungsmethoden der Daten geändert worden sind. Das macht die Fortschreibung in einer Zeitreihe und damit die Vergleichbarkeit zu früheren Zeiträumen schwierig. Oder die gelieferten Daten scheinen nicht plausibel und lassen keinen Trend erkennen, bei anderen Indikatoren gibt es Schwierigkeiten mit der Datenverfügbarkeit. Die Kreisangehörigkeit der Stadt Gießen erweist sich dabei als Hindernis, wenn Daten für Gießen aus einer für das Gebiet des Landkreises Gießen erhobenen Datenmenge vom Statistischen Landesamt erst heraus sortiert werden müssen. Es fehlt die städtische Statistikstelle!

Schwierigkeiten bereitete die Feststellung der Einwohnerzahl wegen der Flüchtlinge, die zeitweise in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen untergebracht sind und in Gießen mit erstem Wohnsitz angemeldet werden. Das beeinflusst die Aussagekraft vieler Indikatoren, die sich auf die Einwohnerzahl beziehen. Die Gruppe einigte sich darauf, allein die Einwohnerzahlen des Statistischen Landesamtes zu verwenden und die starken Anstiege 2014/2015 in den Kommentaren der entsprechenden Indikatoren zu erläutern (massiver Zuwachs an Flüchtlingen, Wechsel von Zweit- auf Erstwohnsitz).

Immer noch ungeklärt ist die Datenerhebung zum Indikator C5 „Anzahl der kulturellen Veranstaltungen, differenziert nach Sparten“ für die Zielerreichung „hohes kulturelles Angebot“, weil die Gießen Marketing GmbH die Anzahl und Art aller kulturellen Veranstaltungen nicht mehr wie früher im Veranstaltungskalender „Gießen-Tipps“ erfasst, sondern nur noch das eigene Veranstaltungsangebot dokumentiert. Daten könnten hilfsweise aus dem monatlich von der Gießener Allgemeinen Zeitung herausgegebenen „Streifzug“ gewonnen werden. Dazu braucht die Gruppe aber externe Hilfe gegebenenfalls im Rahmen eines Pflichtpraktikums im städtischen Kulturamt, allerdings mit inhaltlichem Bezug zum Studium.

Längere Überlegungen gab es zum Indikator C7 „Bekanntgewordene Straftaten je 1.000 Einwohner“ für die Zielerreichung „Hohes Sicherheitsniveau“ hinsichtlich der Darstellung. Um verzerrende Schlüsse zu vermeiden, sollen die reinen ausländischer- und asylrechtlichen Vergehen gesondert dargestellt werden.

Ende 2016 waren die Daten für 60 Prozent der Indikatoren beschafft.

Sprecher: Karl-Heinz Funck

E-Mail: k.h.funck@t-online.de

Gruppe „Natur- und Umweltschutz“

1. Akademischer Forstgarten

Die Weiterentwicklung des Akademischen Forstgartens in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Wettenberg war ein wichtiges Schwerpunktthema im Jahr 2016.

Höchste Priorität sollen die Beschilderung von mindestens 100 Bäumen, die Anlage einer Benjes-Hecke, die Sanierung des Teiches und die Öffentlichkeitsarbeit erhalten.

2. Torffreies Gärtnern

Die Wanderausstellung zum torffreien Gärtnern wurde im Gießener Stadthaus in Zusammenhang mit einem Vortrag zu diesem Thema gezeigt sowie an ein Museum in Pfungstadt und ein Moor-Informationszentrum im Landkreis Cuxhaven ausgeliehen.

Beim Gartenfest im Wieseck-Park am 24.4.2016 wurde die Bevölkerung auf die Bedeutung des Gärtnerns ohne torfhaltige Erden aufmerksam gemacht.

3. Satzung zur Verbesserung von Stadtklima und -ökologie durch Bäume

Die Gruppe begleitete das Verfahren zur Aufstellung der o. g. Satzung kritisch.

4. Naturerfahrungsraum "Das alte Gebiet"

Die Gruppe beteiligte sich an einer Aufräumaktion mit Kindern und Jugendlichen in dem durch ihre Initiative eingerichteten Naturerfahrungsraum in der Weststadt.

5. Exkursion

Die Sommerexkursion führte 2016 in den Nationalpark "Kellerwald", wo bei einer sachkundigen Führung die Probleme beim Management des noch jungen Buchenwald-Nationalparkes an der Eder-Talsperre erläutert wurden.

Dr. Hans-Joachim Grommelt (Sprecher LA 21 Natur- und Umweltschutz)



Lokale Agenda 21-
Gruppe



Natur- und Umweltschutz

Gruppe „Stadt mit Flair“ (ehemals „Korridore – Landesgartenschau 2014“)

1. Sitzungen der Gruppe

In 2016 haben 10 Sitzungen der Gruppe jeweils beim Regierungspräsidium Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1-7, Raum 1015, im Regelfall am 2. Donnerstag des jeweiligen Monats stattgefunden. Die Teilnehmerzahl schwankte zwischen 3 und 8 Teilnehmern innerhalb eines bekannten Teilnehmerkreises. Es sind keine neuen Gruppenmitglieder dazu gekommen.

Anfang des Jahres hat auch der der Gedanken- und Informationsaustausch mit Frau BM'in Weigel-Greilich stattgefunden.

2. Aktivitäten der Gruppe

Ausgehend von einem Begehungstermin im Januar 2017, dessen Ziel die Dokumentation veränderungs- und verbesserungsbedürftiger Punkte in Gießen gewesen ist, sind einzelne Vorhaben und Aktionen weiter verfolgt bzw. die Bearbeitung intensiviert worden.

Folgende Aktionen haben die Arbeit in 2017 geprägt:

- Aktion Verteilerkästen

Dieses Vorhaben ist aufgrund mangelnder personeller Ressourcen nicht in dem gewünschten Umfang umgesetzt worden und steht daher weiterhin auf der Tätigkeitsliste der Gruppe. In Verbindung mit der Gestaltung von Verteilerkästen (hier liegt nur die Genehmigung für Kästen der Stadt Gießen vor) ist auch die „Verschmutzung“ beispielsweise von Laternen, Papier- und Abfallbehälter im öffentlichen Raum aufgenommen worden.

- Aktion Blumenkästen

Die Bepflanzung des Brückengeländers an der Bleichstraße über die Wieseck mit sechs Blumenkästen ist umgesetzt und an der Brücke in der Bismarckstraße sind Ersatzmaßnahmen vorgenommen worden. Aufgrund vereinzelter, mutwilliger Beschädigungen sind in 2016 diese Ersatzpflanzungen notwendig gewesen - Pflanzen sind von der Stadtgärtnerei zur Verfügung gestellt worden. Die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern bzw. Unternehmen in die Betreuung der Blumenkästen ist erfolgt, setzt jedoch trotzdem einen nicht so hoch eingeschätzten Zeitbedarf einer hauptverantwortlichen Person voraus.

- Aktion Marktlaubenstraße

Die Möglichkeit der optischen Verschönerung der Marktlaubenstraße ist als Vorhaben ausgewählt worden und es sind grundlegende Informationen einzuholen sowie erste Gespräche über die grundsätzlichen Möglichkeiten zu führen gewesen. Das Vorhaben soll weitergeführt werden.

- Aktion „Nette Toilette“

Das Vorhaben „Nette Toilette“ aus dem Jahr 2014 scheint hinsichtlich der Umsetzung nicht mehr präsent zu sein und in verschiedenen Gesprächen und Terminen ist die abnehmende Bewerbung in der bisher beteiligten Unternehmen an ihren Eingangstüren festzustellen gewesen. Hierzu sind weitere Gespräche zur intensiveren Bewerbung und Verbreitung des Konzeptes in 2017 wieder vorgesehen.

3. Ausblick für 2017

Das Vorhaben „Nette Toilette“ soll weiter verfolgt werden. Desgleichen ist das Brückengeländer über die Wieseck „Am Alten Gaswerk“ für eine Bepflanzung vorzusehen.

Inwieweit die Vorhaben Marktlaubenstraße und Verteilerkästen bearbeitet werden können, hängt auch von den personellen Ressourcen ab, die durchaus verstärkt werden müssen. Um zukünftig den Focus besser auf den Bereich der Innenstadt bzw. Stadt allgemein zu legen ist auch über eine Umbenennung der Gruppe diskutiert worden, so dass nach der Freigabe des Namens „Stadt mit Flair“ die Umbenennung in 2017 erfolgt.

Gießen, 15. Mai 2017

gez. J. Becker

Gruppe „Textilbündnis“

Das Textilbündnis hat sich auch in 2016 regelmäßig einmal im Monat getroffen. Schwerpunkt der Treffen ist die Organisation des Ladens und die Besetzung des Ladendienstes. Daneben werden auch Aktionen geplant.

Der PEPP-Laden in der Bahnhofstr. 41 war in 2016 wöchentlich von dienstags bis freitags von 11 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 14 Uhr geöffnet. Der Ladendienst wird in zwei Schichten von den Mitgliedern der Agendagruppe übernommen.

Besondere Veranstaltungen:

8.3.2016 Osteraktion Info über Plastikeinkaufstaschen. Außerdem wurden die von Felicitas Lampert gefärbten Eier an die Kundinnen verschenkt.

8.4. bis 19.4. 16 Femnet-Ausstellung im Rathaus Giessen

21.6. 16 Presseartikel von Alex Rinn Werbung neuer Mitarbeiterinnen

18.8. 16 Vortrag über unsere Arbeit mit Modenschau im Frauen Kulturzentrum

17.9. 16 Vortrag über schädliche Umweltbelastung durch Plastiktaschen beim Brunch im Frauen Kulturzentrum

21.11.16 Modenschau mit Scond hand Kleidung bei der Senioren-Messe in Giessen

19./20.11. 16 Vorstellung des Textilladens bei der Hobbyausstellung in Lollar

Toni Mathes

Gruppe „Wieseckfluss“ mit Projektgruppen "Offene Pforte" und "Lahn und Nebengewässer"

Die Agenda-Gruppe „Wieseck - Fluss“ führte im Jahr 2016 regelmäßig monatliche Gruppentreffen durch. Die Arbeit konzentrierte sich 2016 auf die Wieseck sowie auf die Projektgruppenbereiche "Offene Pforte" und "Lahn und Nebengewässer"

Wieseckfluss: Das Entwicklungskonzept zur Aufwertung der Wieseck wird Baustein für Baustein weiter verfolgt. Ein Aufgabenschwerpunkt 2016 war: Für den Bereich der Wieseck zwischen der Brücke an der ehemaligen Hamm Straße und der Lahnstraße wurde die Genehmigungsplanung für den Ausbau in diesem Teilbereich verfolgt.

Wie in jedem Jahr, beteiligte sich die AG an der Aktion "Sauberhaftes Hessen" und führte an der Wieseck im Stadtbereich eine Uferreinigung durch.

Lahn und Nebengewässer: Einen Arbeitsschwerpunkt legte die AG mit Beginn im Frühjahr 2015 auf die Vorbereitung der Erarbeitung eines Handlungskonzeptes für "Die Lahn Aue als Lebens- und Erfahrungsraum". Der vorliegende Rahmenplan zur „Lahn - Aue Gießen“ vom Landschaftsplaner A 24 bezieht sich maßgeblich auf den Teil der Lahn von der Wieseckmündung bis zum Rübsamensteg. Unser Interesse liegt darüber hinaus auch auf den Gebieten, die im Norden und im Süden angrenzen.

Hauptziel ist das Ufer der Lahn für die Bevölkerung wieder zugänglich zu machen. Dazu soll entlang des Ufers ein möglichst durchgängiger Weg direkt an der Lahn entlang bzw. Stellen mit Sicht auf die Lahn geschaffen werden. Dazu werden von der Stadt frei werdende Gartengrundstücke gekauft bzw. die Verpachtung beendet.

Im Rahmen des Ferienpasses wurde an der neugeschaffenen Lahnschleife am Uferweg ein Naturerlebnistag für Schüler und Jugendliche durchgeführt. Ihnen wurde die Bedeutung von Sekundärbiotopen - hier die Neuanlage einer Lahnschleife - durch Vorträge und praktischer Untersuchung des Gewässers erklärt. Viel Spaß hatten Sie bei der Untersuchung des Wassers mit kleinen Keschern nach Wassertieren.

Offene Pforte: Auch im Jahr 2016 organisierte die Agenda Gruppe „Wieseck - Fluss“ wieder die erfolgreiche Aktion "Offene Pforte". Im Rahmen dieser Aktion stellten wieder Gießener Gartenbesitzer ihre Gärten für interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Die Gäste konnten sich wieder von der Kreativität und Vielfältigkeit der Gartenbesitzer überzeugen. An den Veranstaltungen nahmen wieder ca. 600 Besucher teil. Die Agenda Gruppe hat beschlossen, die Aktion im Jahr 2017 fortzusetzen.

Im Oktober führte die Projektgruppe wieder einen Pflanzentauschmarkt durch.

Auf Initiative unserer Gruppe wurden restliche Mittel der Agenda Gruppen gebündelt zum Einsatz im Schulgarten der Ricarda Huch Schule eingebracht. Das zu den ältesten Schulgärten gehörende Areal wurde von Wildwuchs befreit und es begann in Anlehnung des historischen Planes eine schrittweise Rekonstruktion der Anlage.

Unsere Gruppe begann mit der Umgestaltung des Gruppenflyers und gab sich einen neuen Namen: „Urbane Gewässer und Gärten“.